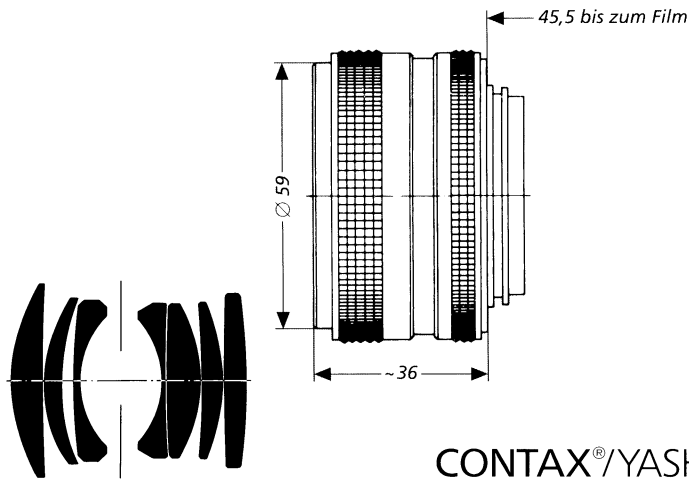


Planar[®] T* 1,7/50 mm



CONTAX[®]/YASHICA[®] mount

Mit diesem Objektiv wird dem **Contax[®]** Photographen eine preiswerte Alternative zu dem lichtstarken Standard-Objektiv 1,4/50 mm geboten. Das Öffnungsverhältnis ist mit 1:1,7 für viele photographische Aufgaben völlig ausreichend.

Die Abbildungsleistung ist hervorragend und durchaus mit der des **Planar[®]** 1,4/50 mm bei den entsprechenden Blendenzahlen zu vergleichen. Hervorzuheben ist auch die relativ kurze Baulänge und das geringe Gewicht dieses 7linsigen Hochleistungsobjektivs.

Sach-Nr.:	10 21 55	Entfernungseinstellbereich:	∞ bis 0,6 m
Anzahl der Linsen:	7	Eintrittspupille:	
Anzahl der Glieder:	6	Lage:	22,9 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Öffnungsverhältnis:	1 : 1,7	Durchmesser:	30,4 mm
Brennweite:	51,9 mm	Austrittspupille:	
Bildwinkel 2w:	47° über die Diagonale	Lage:	28,9 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Objektivfassung:	Einstellfassung mit Wechselbajonett. Offen- und Arbeitsblenden-Messung. Zeit-, Blenden- und Programmautomatik (Multi-Mode Funktion)	Durchmesser:	41,0 mm
Blendenskala:	1,7 - 2,8 - 4 - 5,6 - 8 - 11 - 16	Lage der Hauptebenen:	
Filteranschluß:	Aufsteckdurchmesser 59 mm Einschraubgewinde M 55 x 0,75	H:	34,5 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Gewicht:	ca. 195 g	H':	13,7 mm vor dem letzten Linsenscheitel
		Schnittweite:	38,2 mm
		Opt. Baulänge:	39,6 mm



Leistungs-Daten:

Planar[®] T* 1,7/50 mm
Sach-Nr. 10 21 55

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

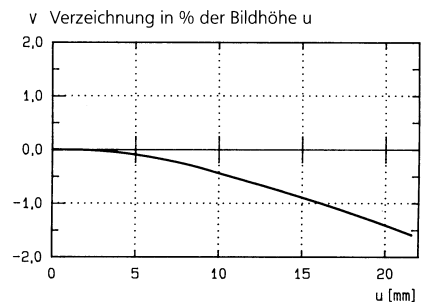
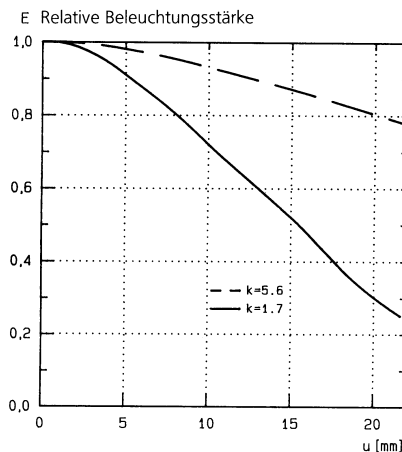
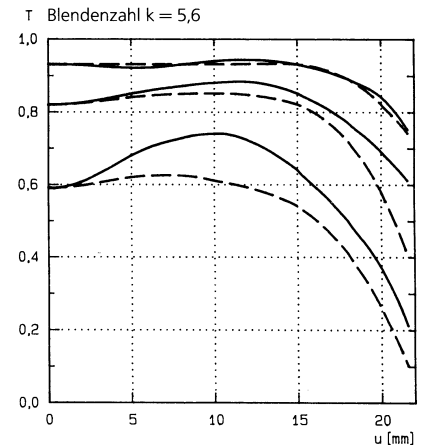
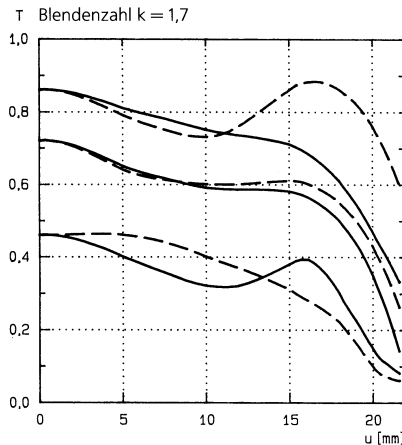
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spalorientierung: tangential - - - sagittal - - -
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Carl Zeiss
Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (07364) 20-6175
Fax (07364) 20-4045
eMail: photo@zeiss.de
http://www.zeiss.de

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang
sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.